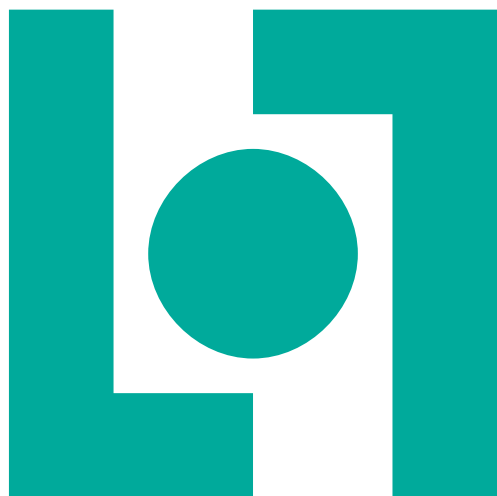


**Lega S Jugendhilfe** gemeinnützige GmbH



# Tätigkeitsbericht **2022**

Wir stehen für:



# WILLKOMMEN zu den Highlights 2022 der Lega S Jugendhilfe

Die Lega S Jugendhilfe steht seit fast 40 Jahren für eine engagierte, qualifizierte und zielgruppenorientierte Kinder- und Jugendhilfe in der Region Osnabrück – immer mit dem Ziel, Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen.

Empathie, Geduld und Wertschätzung sowie auch der Respekt allen Menschen gegenüber bilden die wichtigsten Werte in der Beratung und Betreuung. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen sowohl in der Behandlung der Teilleistungsstörungen Legasthenie und Dyskalkulie als auch in sozialtherapeutischen Angeboten.

Darüber hinaus stehen wir unseren schulischen Partnern mit dem Angebot verlässlicher Ferienbetreuungen zur Seite und gestalten Projekte in der Umweltbildung sowie Erlebnispädagogik.

Zu den besonderen Highlights unserer Arbeit im Jahr 2022 gehören die Bildung nachhaltiger Entwicklung (BNE) mit dem Thema „nachhaltiges Kochen“ sowie das große Schulkoooperationsprojekt „Fabulara“, das die Lesefreude wieder anregt und damit einen wichtigen Baustein der Lernpädagogik darstellt.

Unser über Jahre gewachsenes Netzwerk bietet dabei Nährboden und Unterstützung, gemeinsam die Projekte zu entwickeln und umzusetzen:

- Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Niedersachsen, Mitglied im Beirat Kreisgruppe Osnabrück
- Arbeitsgemeinschaft nach §78 SGB VIII Landkreis Osnabrück
- AG 78 Stadt Osnabrück, AG Jugend und AG Familie, Arbeitskreis ambulante Hilfe Stadt Osnabrück
- Arbeitskreis Kinderschutz
- Familienbündnis Region Osnabrück
- Arbeitskreis Systemherausfordernde Kinder und Jugendliche Stadt Osnabrück
- Sozialraumtreffen mit den Sozialen Diensten im Landkreis Osnabrück
- Bienenbündnis Osnabrück
- Umweltforum e.V.
- Runder Tisch Haste
- 375 Jahre Westfälischer Friede/Planungsteam im Kulturhaus
- Hochschule Osnabrück, Studiengang Landschaftsentwicklung

Auf den folgenden Seiten finden Sie detailliertere Informationen zu unseren Highlights. Wir danken all unseren Kooperationspartnern und freuen uns auf die anstehenden Projekte in 2023.

**Herzlichst, Ihr Thomas Solbrig**

# NACHHALTIGKEIT als wichtiges Lernfeld

Aufgrund der Größe und Komplexität des Themenfeldes „Bildung nachhaltiger Entwicklung“ haben wir in 2022 einen Fokus auf die Aspekte der „Nachhaltigkeit“, insbesondere auf „nachhaltiges Kochen und gesundes Essen“ in den ambulanten erzieherischen Hilfen gesetzt.

Gemeinsames Kochen mit unseren jungen Menschen ist Beziehungsarbeit. Die Kinder und Jugendlichen kommen erschöpft aus der Schule, wollen häufig nur ihre Ruhe haben, keine Problemfelder ansprechen und erst recht nicht auf Lösungssuche gehen. Hunger haben jedoch alle.

Während des Kochens entstehen ganz nebenbei wunderbare Gespräche über den Alltag. Lösungsideen und neue Ansätze können in die Gespräche einfließen ohne anstrengend zu wirken. Gleichzeitig lernen unsere Klienten, wie man sich sinnvoll organisiert, gesund kocht und dann gemeinsam isst.

Hier einige Gedanken, Zitate und Gesprächsauszüge dazu:

„Essen zubereiten kann auch eine sinnvolle Methode sein, wenn mit ihr ein pädagogisch wertvoller Effekt -und das wäre gesunde Ernährung beispielsweise auch mit dem Ziel der Gewichtsreduktion einiger Kinder - erzielt wird“.

„Man könnte auch gemeinsam mit Klienten Lebensmittel bestellen, damit auch sie ein Gespür für Nachhaltigkeit bekommen.“



„Beim nachhaltigen Kochen und dem klimafreundlichen Einkauf gilt die Faustregel: Regional, saisonal, wenig Fleisch und möglichst aus biologischer Herkunft. Der Kauf von Produkten aus der Region ergibt nur dann Sinn, wenn diese während der Saison gekauft werden.“

„Es zeigt sich mir, dass Kinder und Jugendliche häufig überrascht sind, dass man mit dem „was noch da ist“ etwas wirklich Leckeres zubereiten kann. Das bedeutet, Reste verwerten, keine (oder nur wenige) Lebensmittel wegschmeißen, kreativ werden, gemeinsam etwas überlegen und auch umsetzen. Das ist nicht besonders innovativ, lässt sich aber in unseren Arbeitsablauf leicht integrieren – und spart Zeit für das Einkaufen und bares Geld.“



## Das musikalische Bühnenprojekt „Fabulara“ weckt erfolgreich die Lesefreude an Grundschulen

Im Jahr 2022 startete die Lega S Jugendhilfe gemeinsam mit der Public Entertainment AG ein innovatives Kooperationskonzept zur Förderung der Lesefreude an Grundschulen in der Region Osnabrück. Das musikalische Bühnenprojekt „Fabulara“ ist als Kinderentertainment mit Bildungsauftrag zu verstehen und erzielte 2022 bereits Erfolge bei Erstlesern.

„Untersuchungen zeigen, dass bei vielen Grundschulkindern die Lesekompetenz sowie die Lesemotivation zurückgeht“, betont Thomas Solbrig, Geschäftsführer der Lega S Jugendhilfe. Vielfältige Umstände wie die Corona-Pandemie und die fortschreitende Technisierung bereits im Kindesalter führen zu deutlich weniger Interesse am Lesen. „Lesen ist ein wichtiger Grundbaustein für Bildung. Wir freuen uns, dass wir

– gemeinsam mit unseren Partnern – den Erstlesern ein märchenhaftes Erlebnis anbieten können, das das Leseinteresse der Kinder nachweislich positiv beeinflusst.“

Einen besonderen Stellenwert für die Entwicklung von Lesefreude und die Neugier auf Bücher nimmt bei „Fabulara“ das Medium Musik ein. Musik hat sich nicht nur als unterstützend im Sinne der Bildung von Grundfertigkeiten des Lesenlernens erwiesen, sondern sie erfüllt im Kindesalter zudem einen hohen motivationalen Aspekt zur Förderung von Lesefreude und Neugier.



felicitas und werner  
**+egerland stiftung+**  
 europäische jugendförderung

## NACHTEILSAUSGLEICH als Chance für Kinder mit einer Legasthenie oder Dyskalkulie

Was ist ein Nachteilsausgleich? Wer hat darauf einen Anspruch und wie wird er in der Praxis umgesetzt? Was steht im LRS-Erlass? Was beinhaltet der Notenschutz?

Eltern, deren Kinder eine Lese-Rechtschreibstörung oder eine Rechenstörung aufweisen, haben einige Rechte. Diese haben die einzelnen Bundesländer in ihren Erlassen geregelt. Dennoch herrscht aber häufig große Unsicherheit, wie genau die Umsetzung dieser Rechte aussieht.

Beim Nachteilsausgleich geht es darum, den Zugang zu den Aufgabenstellungen im Unterricht und bei Klassenarbeiten durch sinnvolle, meist äußere Maßnahmen zu ermöglichen. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben und Inhalte bleibt dabei im Rahmen eines zielgleichen Unterrichts erhalten.

In erster Linie ist es die Aufgabe der Lehrkräfte, Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben oder Rechnen festzustellen. Die Entscheidung, ob und wie ein individueller Nachteilsausgleich gewährt wird, wird schließlich

im Rahmen einer Klassenkonferenz von den Lehrkräften erörtert und bestimmt. Hierbei sollte genau betrachtet werden, wo aufgrund der Schwierigkeiten Nachteile für die Schülerin oder den Schüler entstehen.

Der Nachteilsausgleich ist somit immer eine Einzelfallentscheidung. Die beschlossenen Maßnahmen sollen individuell auf die Bedürfnisse der Schülerin oder des Schülers zugeschnitten sein.

Maßnahmen des Nachteilsausgleiches können z. B. im Bereich Lesen/Schreiben sein:

- Gewährung von mehr Zeit zum Lesen,
- Vorlesen der Texte und Aufgabenstellungen,
- Veränderung der Schriftgröße und Schriftart,
- Gewährung von mehr Zeit zum Korrigieren,
- Diktate mit Lückentexten,
- gut strukturierte Arbeitsblätter, ggf. größere und geeignete Schriften und mehr Platz zum Schreiben,
- Reduzierung der Aufgabenmenge,
- Anwendung von Diktier-Software,
- Wörterbücher.





## Nachhilfe oder Lerntherapie?

Wenn Kinder Probleme in der Schule haben, geraten Eltern oft schnell an ihre Grenzen und suchen nach anderen Möglichkeiten der Unterstützung.

Geht es vorrangig um den (kurzfristigen) Ausgleich von Defiziten, Hilfe bei den Hausaufgaben, die Vorbereitung auf Klassenarbeiten/Prüfungen, das Erklären/ Aufarbeiten oder das Nachholen des aktuellen Unterrichtsstoffes, z.B. aufgrund längerer Fehlzeiten, kann *Nachhilfe* der erste Schritt sein. Dabei haben Eltern die Wahl, ob diese im häuslichen Umfeld, z.B. durch ältere Schüler\*innen oder Student\*innen, bzw. in einem Nachhilfeeinrichtung in Anspruch genommen werden soll. Neben Einzelunterricht gibt es dort häufig auch Gruppenangebote, die u.U. finanziell günstiger sind. Da die Nachhilfe keine besondere Qualifikation voraussetzt, sollten sich Eltern auf jeden Fall danach erkundigen, von wem ihr Kind betreut wird.

Stellt sich über einen längeren Zeitraum nicht der gewünschte Erfolg ein bzw. hat das Kind grundlegende Probleme beim Erlernen des Lesens, Schreibens und/oder Rechnens, die sich nicht am aktuellen Stoff festmachen lassen, steigt auch die emotionale Belastung. Meist liegt dann eine sogenannte Teilleistungsstörung in Form einer Leserechtschreibstörung/Rechenstörung vor.

In diesen Fällen kann eine *integrative Lerntherapie* (ILT) der richtige Weg sein. Im Gegensatz zu Nachhilfe wird in der ILT in der Regel nicht am jeweiligen Schulstoff gearbeitet, sondern es geht vielmehr darum, dem Kind Grundlagen zu vermitteln, ihm den Leistungsdruck zu nehmen und ihm, aufbauend auf seinen Stärken, einen besseren Umgang mit seinen Schwächen zu vermitteln. Dabei kommen neben speziellen Therapiematerialien auch Elemente anderer Therapieformen zum Einsatz, z.B. aus der Spiel- oder Gestalttherapie.

Die ILT findet (fast ausschließlich) im Einzelsetting statt. Für jedes Kind wird ein individueller Förderplan erstellt, der regelmäßig an die aktuellen Gegebenheiten angepasst wird. In enger Zusammenarbeit mit Lehrern, Schule und ggf. anderen Therapeuten werden möglichst gute Rahmenbedingungen für das Kind geschaffen und ggf. Hilfen im Sinne eines Nachteilsausgleichs installiert. Das erfordert natürlich auch eine andere Qualifikation der Therapeuten. In der Regel verfügen Lerntherapeuten über eine pädagogische/psychologische Grundausbildung und eine lerntherapeutische Zusatzausbildung. In unserer Einrichtung haben zudem alle Therapeuten die Zertifizierung durch den Fachverband für Integrative Lerntherapie erworben.

## BOULDERN

Bouldern hat sich in den letzten Jahren als erfolgreiches Angebot in unseren sozialtherapeutischen Hilfen etabliert. Kinder und Jugendliche folgen dabei ihrem Bewegungsdrang und haben die Möglichkeit sich vielfältig auszuprobieren.

### Bouldern gibt Halt

Wer bouldert, überlegt Schritt für Schritt, wie er ans Ziel kommt und ist somit alleine dafür verantwortlich, seine Herausforderungen zu überwinden. Wer lernt, Schwierigkeiten beim Klettern zu meistern, kann Bewältigungsstrategien auch auf den Alltag übertragen. Bouldern verlangt Konzentration. Wer dabei nicht bewusst im Hier und Jetzt ist, verliert schnell den Halt und landet auf den Matten.

### Bouldern ist ein Gemeinschaftserlebnis

Es stärkt und fördert soziale Kompetenzen. Beim Bouldern wie auch beim Klettern lernt man, Hilfe anzunehmen. Wer in der Wand hängt, ist oft auf einen Tipp angewiesen oder bekommt von anderen Kletternden Mut zugesprochen.



Der Begriff „Bouldern“ stammt vom englischen „boulder“, was Felsblock bedeutet. Wer bouldert, hangelt sich draußen von Felsblock zu Felsblock oder in der Boulderhalle von Griff zu Griff. Der Unterschied zum Klettern besteht darin, dass man nicht mit einem Seil oder Gurt gesichert ist. Es wird dabei in Absprunghöhe geklettert. Am Boden befinden sich dicke Matten, die bei eventuellen Stürzen schützen.

### Bouldern stärkt das Selbstwertgefühl

Beim Bouldern geht es nicht nur um die körperliche Betätigung, sondern auch um das Lösen von Problemen. Bevor es an die Wand oder den Felsen geht, tüfelt man aus, wie sich die Herausforderung bewältigen lässt. Am Ende steht ein Erfolgserlebnis, das das Selbstwertgefühl stärkt.

Anstatt des Leistungsvergleiches stehen die gegenseitige Unterstützung und das Zusammenwachsen der Kletternden im Vordergrund.

Ein besonderes Highlight in Verbindung mit dem Bouldern sind unsere erlebnisintensiven Übernachtungsaktionen im Gruppensetting in der Boulderhalle. Kinder und Jugendliche haben gemeinsam mit ihren Betreuern die Möglichkeit, an zwei Tagen vielfältige Boulder-Erfahrungen zu sammeln, unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auszuprobieren, sich gegenseitig zu helfen und zu motivieren sowie als Gemeinschaft eine Übernachtung mit vielen guten Gesprächen zu erleben.

# WASSERMANGEL

## an der Nackten Mühle



Die Lega S Jugendhilfe betreibt seit 2014 die „Nackte Mühle“ mit einer historischen Sägemühle an der Osnabrücker Nette. Hier zeigen wir u.a. den Zusammenhang zwischen Technik und Ökologie, zwischen Wasserkraft als Energieerzeuger und den Einsatz grünen Stroms im Sägewerk. Unbedingt erforderlich für die Arbeit an der Mühle ist natürlich die Verfügbarkeit von Wasser.

Aufgrund der Wasserknappheit im Jahr 2022 war es leider nur an sehr wenigen Tagen möglich, das Sägegatter zu betreiben. Von Mai bis Dezember 2022 konnten wir lediglich zu wenigen technischen Vorführungen für jeweils etwa 15 Minuten das Sägegatter betreiben.

Aufgrund unserer Beobachtungen bzw. der Erfassung der Leistung des Mühlrades und der Niederschlagsmengen sowie einer Bodensondierung an der Sägemühle kommen wir zu einer zukünftig pessimistischen Prognose.

Die Nette ist ein Gewässer, in das Grundwasser normalerweise ganzjährig infiltriert. Sie

liegt im Bereich der Nackten Mühle auf einer Schichtfolge von Sand/Torf/Tonschichten. In ihrem Verlauf hat sie Kontakt zu Bodenschichten mit gespannten Grundwasserkörpern und Bodenschichten mit ungespannten Grundwasserkörpern.

Durch die heißen/ trockenen Sommer (2018) hat sich der ungespannte Grundwasserkörper reduziert und die Nette hat keinen nennenswerten Grundwasserzufluss, Niederschläge gehen in den Grundwasserkörper und weniger in die Nette.

Möglicherweise gibt es einen Kipppunkt, ab dem sich die Wassermenge der Nette drastisch reduziert. Der Leistungsabfall des Mühlrades am Jahresende könnte ein Indiz dafür sein.

Es geht vielen Wassermühlenbetreibern in Niedersachsen ähnlich. Als Alternative zur Wasserkraft diskutieren wir über den Einsatz eines Elektromotors für den Fall, dass die Trockenheit bleibt. Keine glücklichen Zukunftsaussichten!

# TEAMBUILDING

Neben unseren Standardangeboten an der Nackten Mühle im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, des Ferienpasses oder des Sommerhortes NATURA hat sich in den letzten Jahren ein weiteres Angebot etabliert.

Wir führen zu Beginn eines Schuljahres Gruppenmaßnahmen im Auftrag des „Übergangsmagements Schule- Beruf“ der Stadt Osnabrück durch. Schüler und Schülerinnen von Berufsbildenden Schulen trainieren bei uns ihre Teamkompetenz.

Die Maßnahmen sollen als erlebnispädagogisches Projekt Kooperationen erzeugen und Teamfindungsprozesse initiieren. Zentrale Ziele:

- Bildung einer arbeitsfähigen Gruppe
- Ausgrenzungstendenzen vorbeugen
- Kooperations- und Konfliktfähigkeit stärken
- Selbst- und Fremdwahrnehmung einüben

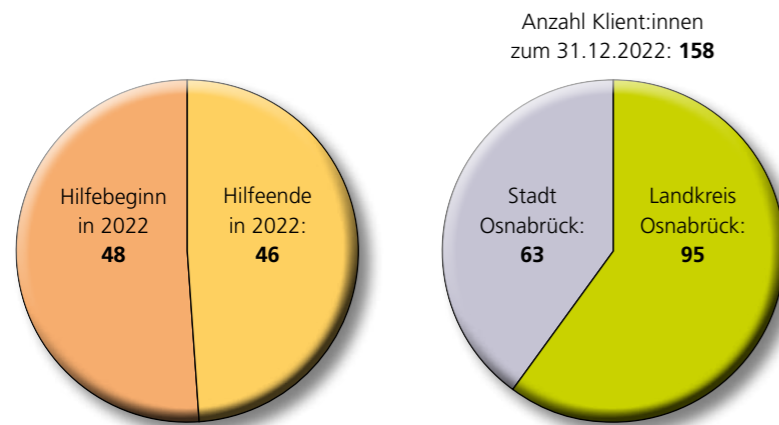
Wir orientieren uns u.a. an Methoden aus der Erlebnispädagogik: Klettern, Seilgarten, erlebnisorientierte Interaktionsübungen im Gelände etc.

Erlebnispädagogische Medien bieten einen Aufforderungscharakter, sind handlungsleitend und initiieren Lernerfahrungen. In erlebnispädagogischen Prozessen gibt es in der Regel einen Konfliktlösungszwang, kaum Ausweichverhalten, aus der Situation begründete und transparente Regeln und Grenzen. Wir setzen hierzu beispielsweise ein temporäres Kletterelement (Himmelsstrickleiter / Dangel Duo / Jakobsleiter, Niedrigseilparcours) zur Stärkung des Teamgeistes/ der Sozialkompetenz und der Motivation ein. Neben erlebnisorientierten kletterpädagogischen Verfahren führen wir zusätzliche vertrauensbildende Interaktionsübungen im Gelände durch, um Teams zu bilden und zu trainieren.

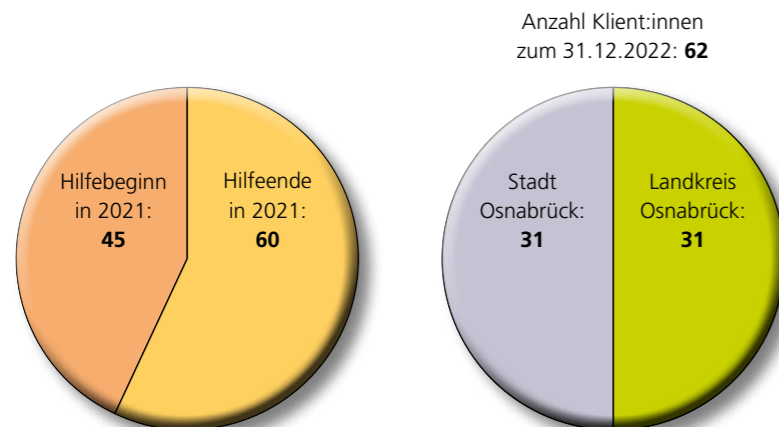


# BLITZLICHT ZUM 31.12.2022

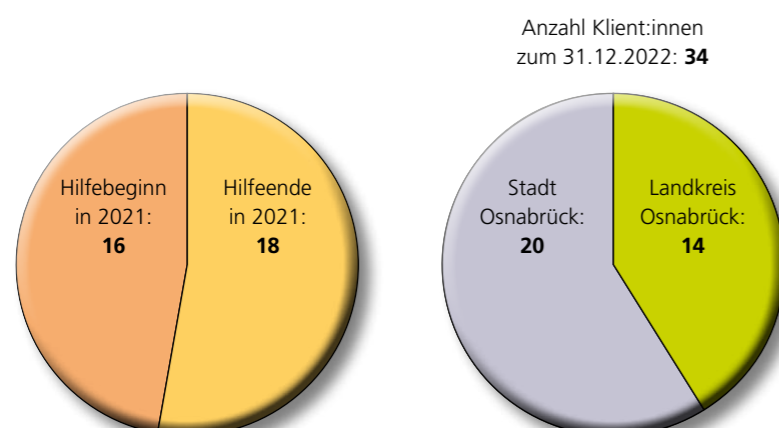
## Bereich Sozialtherapie (Rechtsgrundlage §27 SGB VIII)



## Bereich Lerntherapie (Rechtsgrundlage §35a SGB VIII)

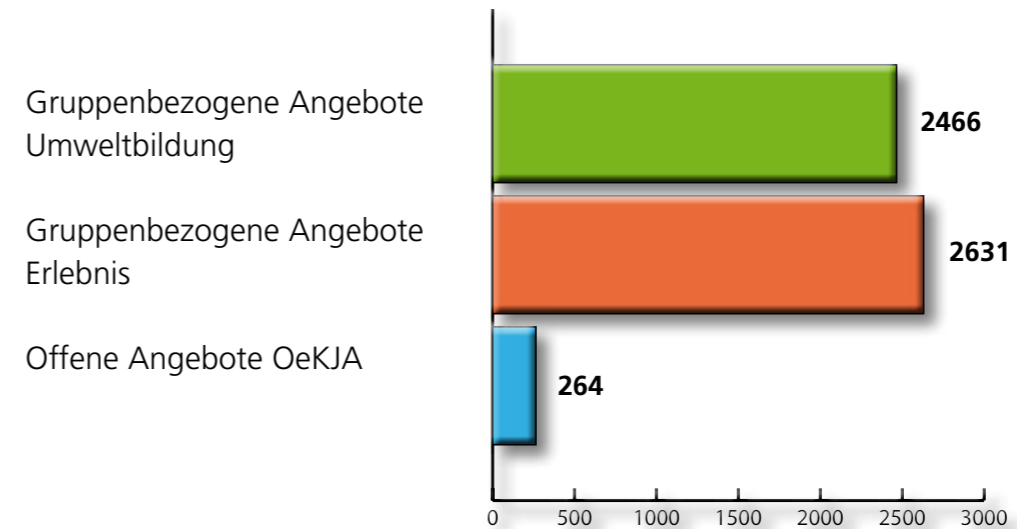


## Bereich Lerntherapie/Förderunterricht (Privatzahler)



## Bereich Nackte Mühle

Anzahl der Teilnehmenden im Rahmen der Fördervereinbarung:



## Bereich Nackte Mühle Ferienpass

In den Sommerferien konnten wir für 242 junge Menschen 19 Kurse an der Nackten Mühle anbieten.

Beispiele:

- *Der Natur auf der Spur*
- *Bob der Baumeister*
- *An die Säge, fertig, los*
- *Abenteuer Seil*
- *Sommer im Mühlenbach*
- *Mit dem Floß über die Netze*

## Bereich Nackte Mühle Sommerferienbetreuung „Hort NATURA“

Die verlässlichen Ferienbetreuungen für Osnabrücker Kinder berufstätiger Eltern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren waren wieder voll belegt. Insgesamt begrüßten wir über 184 Teilnehmende in 5 Wochen der Sommerferien.



## IGS Eversburg ILZ

Der Offene Ganzttag sieht an der IGS Eversburg am Nachmittag eine 75-minütige Individuelle Lernzeit ILZ für die Schüler und Schülerinnen vor. Wir führten wöchentlich 11 bis 12 Kurse durch.



## Ferienprojekte an der Anne-Frank-Schule und der Montessorischule

Die verlässlichen Ferienbetreuungen können auch hier wochenweise gebucht werden. Sie finden immer in der ersten Woche der Oster- und Herbstferien und in den ersten drei Wochen der Sommerferien statt.

In diesem Jahr nahmen 68 Kinder/Jugendliche am Angebot an der Anne-Frank-Schule und 82 Kinder/Jugendliche an der Montessori Schule teil.



# QUALITÄTSSICHERUNG

Um in allen Bereichen immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse und Möglichkeiten zu bleiben, pflegen wir regelmäßig verschiedenste Prozesse wie z.B. Supervision, kollegiale Beratung sowie regelmäßige Teamsitzungen. Ein weiterer wichtiger Baustein, um Qualität auf bestem Niveau anzubieten, ist die Teilnahme an Fortbildungen und Seminaren.

### Fortbildendes Seminar „Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen“

Unter dem Motto "Problem talk creates problems, solution talk creates solutions." (Steve de Shazer) stand im Jahr 2022 eine zweitägige Inhouse-Fortbildung, an der 40 Mitarbeitende aus den Bereichen Sozialtherapie und Lerntherapie teilnahmen. Als Dozent für diese Fortbildung konnten wir einen Pionier der Lösungsorientierten Beratung in Deutschland und Mitbegründer des Nord-

deutschen Instituts für Kurzzeittherapie in Bremen begrüßen: Herrn Dr. Manfred Vogt.

### Ein Perspektivwechsel von der Problem- zur Lösungsperspektive

Sowohl im Bereich Sozialtherapie als auch in der Lerntherapie werden wir häufig vor allem mit Problemperspektiven konfrontiert: Kinder und Jugendliche suchen unseren Rat aufgrund von Problemen im Schulalltag. Wir bekommen Berichte von den Jugendämtern, die Störungen und Symptome beschreiben. Eltern und Lehrer schildern zu Beginn einer Therapie oder Betreuung in der Regel ausführlich das problematische Verhalten oder die Defizite eines Kindes.

Unsere Aufgabe ist es dann, aus der Problemperspektive eine Lösungsperspektive zu entwickeln und hierbei das Kind bzw. den oder die Jugendliche sowie das jeweilige Bezugssystem erfolgreich einzubinden.

### Innovatives Vorgehen in der lösungsorientierten Beratung

Seinen Ursprung hat dieser Ansatz in der Forschung von Steve de Shazer und Insoo Kim Berg, den Begründern der Lösungsorientierten Kurzzeittherapie. Von Beginn an wird in der lösungsorientierten Beratung die Lösung fokussiert.

Die Gespräche richten die Scheinwerfer der Aufmerksamkeit auf die Ziele und die vorhandenen Ressourcen der Klienten. Grundlage dabei ist die Annahme, dass es keine notwendige Beziehung zwischen Lösungen und Problemen geben muss.

Vereinfacht ausgedrückt beinhaltet das lösungsorientierte Vorgehen drei charakteristische Schritte:

1. Definiere das, was der Klient/Klientin will und nicht das, was er/sie nicht will
2. Suche nach dem, was funktioniert und mache mehr davon.
3. Wenn der Klient/die Klientin etwas macht, was nicht funktioniert, dann bringe ihn/sie dazu, etwas anderes zu tun.

In der lösungsorientierten Beratung steht anstatt der Problembewältigung die Hinwendung zur Gegenwart und Zukunft sowie die Ausrichtung an Chancen, Lösungen und Zielen im Mittelpunkt. Dabei wird der zukünftige Zielzustand für den Klienten/die Klientin möglichst deutlich fühl- und erlebbar gemacht.

Hierfür stellte Hr. Dr. Vogt zahlreiche Fragetechniken sowie kreative Methoden und Spiele vor, um gemeinsam mit den Klienten ein konkretes Bild von einem möglichen zukünftigen Zielzustand zu entwickeln.

Anhand der definierten Ziele wird anschließend sozusagen ein kurzer Blick in den Rückspiegel geworfen. Gab es Situationen in der Vergangenheit, die der Lösung bereits nahe kamen? Ziel dabei ist es, Ressourcen und Bezugssysteme der Klienten und Klientinnen ausfindig zu machen, die in der Vergangenheit schon einmal wirksam waren und für die Lösung reaktiviert werden können.

Für die erfolgreiche Erreichung der Ziele werden dann mittels gezielter Fragen und Skalierungsmethoden realistische Schritte und Teilziele auf dem Weg zur Lösung definiert. Diese werden laufend überprüft und ggf. modifiziert.



Innerhalb des Seminars konnten wir zahlreiche Interventionen kennenlernen und in Rollenspielen ausprobieren. So starten wir mit neuem Handwerkszeug in das Jahr 2023, um den unterschiedlichsten Störungen und Problemen wie z.B. Schulangst, ADHS, Enuresis, Anorexie oder depressive Symptomaten mit erfolgversprechenden Therapiemöglichkeiten begegnen können.

## KLIMABILDUNG an der Nackten Mühle



In den vielen Bereichen der schulischen Bildung sowie in Freizeitangeboten bieten wir an der Nackten Mühle die Themen Wasserkraftnutzung, Naturbegegnungen und Forschereinheiten in den Lebensräumen Wald, Wasser, Wiese, Garten an.

Zukünftig soll aber auch vermehrt Klimaschutz und Klimabildung in unsere Bildungsarbeit einfließen.

### Die Klimaveränderungen bewegen uns.

Auch unser Wasserrad hat im letzten Jahr 1/3 weniger Strom produzieren können. Viele, die zu uns kommen – ob Klein oder Groß – sind gerade für die kommenden Generationen sehr besorgt und somit haben wir uns entschlossen, dieses Thema inhaltlich, mit Handlungsperspektiven aufzeigend, in unsere Veranstaltungen sichtbarer zu gestalten. Die Folgen der klimatischen Entwicklungen über viele Jahre brauchen Veränderung in unserem Handeln. Wir haben damit in unserem täglichen Sein schon lange begon-

nen, aber wir wollen es noch wesentlich stärker kommunizieren und mit Freude leben.

Durch das Netzwerk „Bildungszentren Klimaschutz“ unter Federführung des Klimahauses Bremerhaven (Regionalzentrum Nord) haben wir uns entsprechend weiterbilden können.

Die erste Multiplikatorinnen-Fortbildung „Klima – Ideen – Nachhaltig Entwickeln!“ am 20.10.2022 im Klimahaus® Bremerhaven erhöhte die Sichtbarkeit für das aktive Handeln im Klimaschutz. Im Rahmen der Veranstaltung haben wir uns einen Tag lang damit beschäftigt, wie Themen des Klimawandels mit den Gedanken einer Bildung für nachhaltige Entwicklung lebhaft in Bildungsprogramme integriert oder neu entwickelt werden können.

In 2023 werden wir uns mit Unterstützung des Projektes BildungKlima-plus-56 zu einem *Bildungszentrum Klimaschutz* weiterentwickeln.



# Lega S Jugendhilfe gemeinnützige GmbH



anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

Mitglied im Paritätischen  
Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.

## Geschäftsstelle

Lotter Str. 81, 49078 Osnabrück  
Geschäftsführer: Thomas Solbrig  
Telefon: 0541 40433-12  
E-Mail: solbrig@lega-s.de

Assistenz: Katja Ortmann  
Telefon: 0541 40433-17  
E-Mail: ortmann@lega-s.de

Bereich Personal: Norbert Kröger  
Telefon: 0541 40433-21  
E-Mail: kroeger@lega-s.de

Fax: 0541 40433-33

Postanschrift:

Lega S Jugendhilfe gGmbH  
Postfach 6024  
49093 Osnabrück

Bankverbindung:

IBAN DE88 2659 0025 1503 0857 00  
BIC GENODEF1OSV  
Vereinigte Volksbank Osnabrück

Internet:

[www.lega-s.de](http://www.lega-s.de)

E-Mail:

[info@lega-s.de](mailto:info@lega-s.de)

## Bereich Sozialtherapie

Lotter Str. 81, 49078 Osnabrück  
Reinhard Wübbe-Lange (Bereichs- und Teamleiter)  
Telefon: 0541 40433-104  
Fax: 0541 40433-33

Hasenstr. 60, 49074 Osnabrück

Roland Mörbe (Teamleiter)  
Telefon: 0541 5058498-13  
Fax: 0541 5058498-17

Werner-von-Siemens-Str. 12a,  
49124 Georgsmarienhütte

Andreas Kalvelage (Teamleiter)  
Telefon: 05401 849417-11  
Fax: 05401 849417-17

## Bereich Lerntherapie

Hasenstr. 45, 49074 Osnabrück  
Anmeldung Team  
Telefon: 0541 33864-0  
Fax: 0541 33864-33

## Bereich Nackte Mühle

Östringer Weg 18, 49090 Osnabrück  
Anmeldung Team  
Telefon: 0541 61877  
Fax: 0541 68535122

## Impressum

Herausgeber:  
Lega S Jugendhilfe gGmbH

Verantwortlich i.S.d.P. Thomas Solbrig

Fotos:

- S. 1: Pasko Maksim/AdobeStock
- S. 3: golubovy/AdobeStock
- S. 5: Wolfilser/AdobeStock
- S. 6: LRS/AdobeStock
- S. 8: Piotr/AdobeStock
- S. 9: Anton Eremin/AdobeStock
- S. 13: Thomas Reimer/AdobeStock
- S. 14: Sonja Birkelbach/AdobeStock
- S. 15: Fokussiert/AdobeStock

Lega S  
Homepage



Lega S  
Blog



Lega S  
Instagram

